



## Leistungsbeschreibung: Monitoring - Oberflächengewässer

**Gewässer:** Lüderitzer Tanger



**Auftraggeber:** Unterhaltungsverband „Tanger“  
Werner-Seelenbinder-Ring 1  
39517 Tangerhütte  
FON: 03935/211892  
FAX: 03935/212715  
Mail: uhv\_tanger@t-online.de

**Auftragnehmer:** IHU Geologie und Analytik GmbH  
Dr.-Kurt-Schuhmacher-Straße 23  
39576 Stendal



## 1. Vorbemerkungen

### 1.1 Allgemeine Erläuterungen

Der Unterhaltungsverband „Tanger“ ([www.uhv-tanger.de](http://www.uhv-tanger.de)) setzt für relevante Gewässer im Verbandsgebiet, mit dem Landesverwaltungsamt – als Vertragspartner für das Land Sachsen-Anhalt -, Vorhaben zur naturnahen Gewässerentwicklung im Land Sachsen-Anhalt um. Diese Maßnahmen dienen der Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit, der Verbesserung der morphologischen Eigenschaften sowie der Wiederherstellung und Erhaltung der natürlichen Dynamik, Struktur und Funktionsfähigkeit von Fließgewässern unter Berücksichtigung der Zielsetzungen der Wasserrahmenrichtlinie.

Im Jahre 2021 wurde, nach ca. zehnjähriger Planungszeit, eine umfangreiche Maßnahme im/am Lüderitzer Tanger (ZV 022) baulich umgesetzt. In einem betrachteten Gewässerabschnitt von ca. 10,0 km wurden strukturbildende Elemente (Totholzstämme, Kiesschüttungen) eingebaut. Insgesamt wurden vier Wehranlagen aus dem Gewässerprofil entfernt und an drei Standorten wurden Raugerinne eingebaut. Weitere zwei Wehranlagen wurden grundhaft saniert und mit einem Fischpass in Riegelbauweise ausgestattet.

Durch ein Gewässermonitoring – mit einem Betrachtungszeitraum von möglichst fünf Jahren – soll der Erfolg der Maßnahmen festgestellt / dokumentiert werden.

Der Lüderitzer Tanger ist ein Vorrangewässer und zugleich Einleitgewässer für den Schernebecker Mühlengraben, dem Karrenbach und dem Dollgraben. Dies sind ebenfalls Gewässer, die bereits in den zurückliegenden Jahren revitalisiert wurden bzw. zukünftig in diesem Sinne betrachtet werden (Dollgraben).

### 1.2 Hinweise zum Monitoring an den Sohlbauwerken

Die technisch hydraulische Dokumentation erfolgt entsprechend bzw. in Anlehnung an das Handbuch „Verfahrensempfehlung zur Erfolgskontrolle hydromorphologischer Maßnahmen in und an Fließgewässern“ (Bund/Länder-AG Wasser).

Die Befischung in den festzulegenden Meßbereichen hat durch fachkundiges Personal zu erfolgen. Alle für die Befischung erforderlichen Genehmigungen sind durch den AN vorab einzuholen. Soweit es die Gewässertiefe im Lüderitzer Tanger zulässt, ist vom Boot aus mit einem stationären Gerät und einer Fangelektrode zu fischen. Die gefangenen Fische sind zu bestimmen / vermessen (Körperlänge) und anschließend wieder in das Gewässer zurück zu setzen.



## 2. Leistungsumfang Monitoring

### 2.1 Betrachtete Oberflächengewässer

Bezeichnung	betrachtete Gewässerlänge [km]	Ausbauparameter [Sohlenbreite in m]
Lüderitzer Tanger	ca. 10,00	1,00 bis 6,00

### 2.2 Erfassungs- und Überwachungsleistungen nach WRRL

Leistungen	2022	2024	2026
<b>Biologische Qualitätskomponenten</b> Messstellen: 8 Stück Makrozoobenthos (je 50 m) Makrophyten (je 100 m) Fische (je 100 m)	1x/Jahr nur Fische	1x/Jahr	1x/Jahr
<b>Allgemeine chemisch-physikalische Qualitätskomponenten</b> Messstellen: 8 Stück Überwachung der Gewässerentwicklung in Hinsicht der Erfassung der chemischen physikalischen Parameter einschließlich einer Profilaufnahme pro Messstelle und Feststellung der hydraulischen Parameter – Einholen der stat. Abflussdaten beim LHW/GLD	1x /Jahr	4x/Jahr	4x/Jahr
<b>Funktionskontrolle der Sohlbauwerke</b> umfassende hydraulische Funktionskontrolle unter Berücksichtigung der Leitfisch- /Zielfischarten Passierbarkeit/Durchwanderbarkeit Ermittlung des Auf-/Abstiegspotentials Ergebnisbericht mit Lösungs- /Änderungsansätzen und vereinfachte Nachkontrolle  zu untersuchende Bauwerke: FAA an der Anlage Hüselitz FAA an der Anlage Schönwalde Raugerinne am ehem. Wehr Stegelitz Raugerinne am ehem. Wehr Klein Schwarzlosen Raugerinne am ehem. Wehr Gr. Schwarzlosen zzgl. 6 Stationen mit Sohl-Kiesschüttungen	1x/Jahr		1x/Jahr
<b>Berichtswesen</b> 2x analog, 1 x digital Zwischenbericht Endbericht	x	x	x



### 3. Bilddokumentation



Gewässerabschnitt oberhalb Wehr Schönwalde



Raugerinne am ehem. Wehr Klein Schwarzlosen



Sohl-Kiesschüttung im Gewässerlauf



Wehr Schönwalde mit seitlicher Fischaufstiegsanlage